

Anhang 1: Einzelmaßnahmen je Fläche sortiert nach LRT und Arten im FFH-Gebiet 524 – Dorchetal

Tab. 1: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Natürliche eutrophe Seen (LRT 3150)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
E31	Aufstellen von Informationstafeln	3953NO	0229	Flächen	1	Ja	B	Die zum Angeln vorgesehenen Bereiche sollen offiziell als Angelstellen ausgewiesen werden; Aufstellung einer entsprechenden Informationstafel am Holzpavillon
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	3953NO	0111	Flächen	1	Nein	B	Müll-/ Schrottentnahme aus Teich
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	3953NO	0112	Flächen	1	Nein	B	Müll-/ Schrottentnahme aus Teich
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953NO	0297	Flächen	1	Ja	B	Hydrologisches Gutachten: Rolle der Drainagegräben in umliegenden Äckern bei der Entwässerung des Dorchetals
W142	Erneuerung eines Staubauwerkes*	3953NO	9821	Flächen	1	Ja	B	Verschlechterungsgefahr aufgrund eines maroden Staubauwerkes
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3953NO	0132	Flächen	1	Ja	B	Impatiens glandulifera
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3953NO	0145	Flächen	1	Ja	B	Impatiens glandulifera
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3953NO	0171	Flächen	1	Ja	B	Impatiens glandulifera: aktuell erfolgreich durch Angelverein eingedämmt durch 7-8 malige Mahd pro Jahr, ca. 6 Jahre lang
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3953NO	0132	Flächen	1	Ja	B	Beschränkung des Besatzes mit Karpfen auf maximal 50 kg/ha*Jahr
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3953NO	0145	Flächen	1	Ja	B	Beschränkung des Besatzes mit Karpfen auf maximal 50 kg/ha*Jahr
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3953NO	0229	Flächen	1	Ja	B	Beschränkung des Besatzes mit Karpfen auf maximal 50 kg/ha*Jahr
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3953NO	0248	Flächen	1	Ja	B	Beschränkung des Besatzes mit Karpfen auf maximal 50 kg/ha*Jahr
W183	Keine Düngung im Rahmen der Teichbewirtschaftung*	3953NO	0132	Flächen	1	Ja	B	findet aktuell nicht statt
W183	Keine Düngung im Rahmen der Teichbewirtschaftung*	3953NO	0145	Flächen	1	Ja	B	findet aktuell nicht statt
W185	Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung	3953NO	0229	Flächen	1	Ja	B	Die zum Angeln vorgesehenen Bereiche sollen offiziell als Angelstellen ausgewiesen werden; Aufstellung einer entsprechenden Informationstafel am Holzpavillon; Vermeidung von Trittschäden
W32	Keine Röhrichtmahd	3953NO	0229	Flächen	1	Ja	B	(Keine Mahd gilt solange keine Verlandungstendenzen durch das Röhrichtwachstum eintreten, ansonsten Mahd

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								nach Bedarf zum Offenhalten der derzeitigen Wasseroberfläche)
W32	Keine Röhrichtmahd	3953NO	0249	Linien	1	Ja	B	(Keine Mahd gilt solange keine Verlandungstendenzen durch das Röhrichtwachstum eintreten, ansonsten Mahd nach Bedarf zum Offenhalten der derzeitigen Wasseroberfläche)
W35	Wiederansiedlung von Kriebsschere	3953NO	0229	Flächen	2	Ja	B	Wiederansiedlung der Kriebsschere
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	3953NO	0229	Flächen	1	Nein	B	Orchideenstandort (westliches Südufer): keine Jungbaumentnahme zu Pflegezwecken, da Orchideen von Beschattung profitieren und sich der Baumbestand durch natürl. Ausdünnung und Biber von selbst reguliert
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	3953NO	0211	Flächen	1	Ja	B	2/3 der Kriebsschere entnehmen, Einsetzen von 10-30 Individuen in den Großen Kahntöpfen, wo sie vor einer Löschwasserentnahme auch vorkam; Erhaltungsmaßnahme für den Kammmolch und Entwicklungsmaßnahme für die Grüne Moosjungfer
W58	Röhrichtmahd	3953NO	0132	Flächen	1	Ja	B	nur bei Bedarf zum Erhalt der derzeit offenen Wasserfläche
W58	Röhrichtmahd	3953NO	0144	Flächen	1	Ja	B	nur bei Bedarf zum Erhalt der derzeit offenen Wasserfläche
W58	Röhrichtmahd	3953NO	0145	Flächen	1	Ja	B	nur bei Bedarf zum Erhalt der derzeit offenen Wasserfläche
W58	Röhrichtmahd	3953NO	0161	Flächen	1	Ja	B	nur bei Bedarf zum Erhalt der derzeit offenen Wasserfläche
W58	Röhrichtmahd	3953NO	0171	Flächen	1	Ja	B	nur bei Bedarf zum Erhalt der derzeit offenen Wasserfläche, bei starken Verlandungstendenzen
W58	Röhrichtmahd	3953NO	0199	Linien	1	Ja	B	nur bei Bedarf zum Erhalt der derzeit offenen Wasserfläche, bei Verlandungstendenzen
W58	Röhrichtmahd	3953NO	9199	Flächen	1	Ja	B	nur bei Bedarf zum Erhalt der derzeit offenen Wasserfläche

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
W77	Kein Anfüttern	3953NO	0229	Flächen	1	Ja	B	auch kein Anlocken mit Futter, stattdessen Verwendung von Ködern am Angelhaken
W77	Kein Anfüttern	3953NO	0248	Flächen	1	Ja	B	auch kein Anlocken mit Futter, stattdessen Verwendung von Ködern am Angelhaken

Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **Code** = Code der Maßnahme; **Maßnahme:** * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts

Tab. 2: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Artenreiche Fließgewässer mit Unterwasservegetation (LRT 3260)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	3953NO	0046	Linien	1	Ja	B	findet möglicherweise bereits durch WBV statt
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3953NO	0048	Linien	1	Ja	B	Impatiens glandulifera
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3953NO	0125	Linien	2	Ja	B	In einem hydrologischen Gutachten (W105) sollen die Nährstoffeinträge und -austräge aus dem Schwerzkoer See (Flächen-ID 0145) und dem Kleinen Schwerzkoer Mühlenteich (Flächen-ID 0132) in die nachfolgenden Fließgewässerabschnitte der Dorche (Linien-ID 0125) ermittelt werden.
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3953NO	0125	Linien	1	Ja	B	Impatiens glandulifera an Mühle
W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3953NO	0126	Linien	1	Ja	B	Impatiens glandulifera an Mühle
W49	Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen	3953NO	0185	Linien	1	Nein	B	falls noch vorhanden
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	3953NO	9966	Linien	1	Ja	B	Brennesselsaum, Mahdgutberäumung
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*	3953NO	ZPP3	Punkte	1	Ja	B	anstelle der Verrohrung soll ein befestigter Wasserüberlauf durch eine Steinschüttung (Furt) installiert werden
W142	Erneuerung eines Staubauwerkes*	3953NO	ZPP4	Punkte	1	Ja	B	mit Installation eines Biberschutzes (Biber baut aktuell das regulierbare Holzwehr zu und durchlöchert den Damm)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; Code = Code der Maßnahme; Maßnahme: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts								

Tab. 3: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	3953NO	0150	Linien	2	Nein	B	bedarfswise
W130	Mahd von Gewässer-/Grabenufern nur in mehrjährigen Abständen*	3953NO	0150	Linien	1	Ja	B	Turnus: nach Bedarf
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	3953NO	0185	Linien	2	Nein	B	bedarfswise
W130	Mahd von Gewässer-/Grabenufern nur in mehrjährigen Abständen*	3953NO	0185	Linien	1	Ja	B	Turnus: nach Bedarf
Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; Code = Code der Maßnahme; Maßnahme: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts								

Tab. 4: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen (LRT 6510)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	0114	Flächen	2	Ja	B	Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	0114	Flächen	1	Ja	B	Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	0114	Flächen	1	Ja	B	
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	0114	Flächen	2	Ja	B	Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnitts. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text).
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	0121	Flächen	3	Ja		Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	0121	Flächen	2	Ja		Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	0121	Flächen	2	Ja		
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	0121	Flächen	3	Ja		"Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnitts. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text)."
O131	Nutzung vor dem 16.06.	3953NO	0121	Flächen	2	Ja		
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	3953NO	0121	Flächen	1	Ja		
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	0163	Flächen	1	Ja		Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	0163	Flächen	1	Ja		Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	0163	Flächen	1	Ja		
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	0163	Flächen	2	Ja		Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnitts. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text).
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes	3953NO	0205	Flächen	1	Ja	B	beginnende Gehölzeinwanderung --> Maßnahme einmalig oder Wiederholungen bei erneuter Verbuschungstendenz
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	0205	Flächen	2	Ja	B	Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	0205	Flächen	1	Ja	B	Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	0205	Flächen	1	Ja	B	
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	0205	Flächen	2	Ja	B	Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnitts. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text).
O131	Nutzung vor dem 16.06.	3953NO	0205	Flächen	1	Ja	B	
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	3953NO	0205	Flächen	1	Ja	B	
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	0209	Flächen	2	Ja	B	Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	0209	Flächen	1	Ja	B	Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	0209	Flächen	1	Ja	B	
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	0209	Flächen	2	Ja	B	Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnitts. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text).
O131	Nutzung vor dem 16.06.	3953NO	0209	Flächen	1	Ja	B	

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	3953NO	0209	Flächen	1	Ja	B	
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	9861	Flächen	2	Ja	B	Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	9861	Flächen	1	Ja	B	Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	9861	Flächen	1	Ja	B	
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	9861	Flächen	2	Ja	B	Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnittes. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text).
O131	Nutzung vor dem 16.06.	3953NO	9861	Flächen	1	Ja	B	
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	3953NO	9861	Flächen	1	Ja	B	
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	0114	Flächen	2	Ja	B	Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	0114	Flächen	1	Ja	B	Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	0114	Flächen	1	Ja	B	
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	0114	Flächen	2	Ja	B	Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnitts. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text).
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	0121	Flächen	3	Ja		Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	0121	Flächen	2	Ja		Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	0121	Flächen	2	Ja		
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	0121	Flächen	3	Ja		"Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnitts. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text)."
O131	Nutzung vor dem 16.06.	3953NO	0121	Flächen	2	Ja		
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	3953NO	0121	Flächen	1	Ja		
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	0163	Flächen	1	Ja		Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	0163	Flächen	1	Ja		Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	0163	Flächen	1	Ja		
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	0163	Flächen	2	Ja		Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnitts. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text).
G23	Beseitigung des Gehölzbestandes	3953NO	0205	Flächen	1	Ja	B	beginnende Gehölzeinwanderung -> Maßnahme einmalig oder Wiederholungen bei erneuter Verbuschungstendenz
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	0205	Flächen	2	Ja	B	Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
								Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	0205	Flächen	1	Ja	B	Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	0205	Flächen	1	Ja	B	
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	0205	Flächen	2	Ja	B	Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnitts. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text).
O131	Nutzung vor dem 16.06.	3953NO	0205	Flächen	1	Ja	B	
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	3953NO	0205	Flächen	1	Ja	B	
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	0209	Flächen	2	Ja	B	Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	0209	Flächen	1	Ja	B	Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	0209	Flächen	1	Ja	B	

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	0209	Flächen	2	Ja	B	Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnitts. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text).
O131	Nutzung vor dem 16.06.	3953NO	0209	Flächen	1	Ja	B	
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	3953NO	0209	Flächen	1	Ja	B	
O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	3953NO	9861	Flächen	2	Ja	B	Optional, wenn nach einigen Jahren der Pflege die Verteilung wertgebender Arten auf der Fläche noch immer sehr lückenhaft ist. Dies sollte in Kombination mit Bodenverwundungen und unter Anleitung von Experten durchgeführt werden.
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	3953NO	9861	Flächen	1	Ja	B	Bei starken Eutrophierungsanzeichen: zweischürige Mahd, die erste davon möglichst früh im Jahr (vor Juni); nach erfolgreicher Aushagerung kann auf einschürige Mahd umgestellt werden, auch hier ist frühe Mahd und Mosaikmahd (Belassen von jährlich alternierenden Refugialstreifen) sinnvoll
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	3953NO	9861	Flächen	1	Ja	B	
O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	3953NO	9861	Flächen	2	Ja	B	Als ungünstigere Alternativen zum reinen Mahdregime kann 1) anstelle des zweiten und/oder dritten Schnittes eine kurze extensive Beweidung durch Rinder oder Schafte erfolgen, oder 2) eine Winter- bzw. Frühjahrsbeweidung anstelle des ersten Schnitts. Empfohlene Besatzstärken liegen situationsabhängig zwischen 0,3 und 1,2 GVE/ha/Jahr (siehe Text).
O131	Nutzung vor dem 16.06.	3953NO	9861	Flächen	1	Ja	B	
O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	3953NO	9861	Flächen	1	Ja	B	

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; Code = Code der Maßnahme; Maßnahme: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts								

Tab. 5: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps (LRT 9110)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	3953NO	0230	Flächen	2	Ja	B	Sensibilisierung der Bevölkerung und Angle, die Naturverjüngung nicht durch das Herausziehen junger Bäume zu unterbinden
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	3953NO	0230	Flächen	3	Ja	B	dauerhaft
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*	3953NO	0230	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0230	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft, Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme
Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; Code = Code der Maßnahme; Maßnahme: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts								

Tab. 6: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps (LRT 9130)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0022	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0022	Flächen	3	Nein	B	Robinie
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0022	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*	3953NO	0022	Flächen	1	Ja	B	Biber
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0022	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0022	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0022	Flächen	3	Nein	B	Robinie
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0022	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*	3953NO	0022	Flächen	1	Ja	B	Biber
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0022	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0060	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0060	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0060	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0060	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0060	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0060	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	3953NO	0086	Flächen	2	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0086	Flächen	2	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0086	Flächen	3	Ja	B	Fichte, Robinie
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0086	Flächen	2	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0086	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	3953NO	0086	Flächen	2	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0086	Flächen	2	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0086	Flächen	3	Ja	B	Fichte, Robinie
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0086	Flächen	2	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0086	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	3953NO	0104	Flächen	2	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB, Robinien, LRT-typische Baumarten fördern
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0104	Flächen	2	Ja	B	Robinie, Fichte
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0104	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	3953NO	0104	Flächen	2	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB, Robinien, LRT-typische Baumarten fördern
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0104	Flächen	2	Ja	B	Robinie, Fichte

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0104	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0113	Flächen	1	Nein	A	dauerhaft; gilt auch für BB
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0113	Flächen	2	Nein	A	Robinie, Fichte
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0113	Flächen	4	Nein	A	dauerhaft; gilt auch für BB
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0113	Flächen	3	Nein	A	dauerhaft; gilt auch für BB
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0113	Flächen	1	Nein	A	dauerhaft; gilt auch für BB
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0113	Flächen	2	Nein	A	Robinie, Fichte
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0113	Flächen	4	Nein	A	dauerhaft; gilt auch für BB
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0113	Flächen	3	Nein	A	dauerhaft; gilt auch für BB
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	3953NO	0129	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0129	Flächen	2	Ja	B	Fichte
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	3953NO	0129	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0129	Flächen	2	Ja	B	Fichte
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0165	Flächen	3	Nein	B	Robinie
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*	3953NO	0165	Flächen	1	Ja	B	Biber
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0165	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0165	Flächen	3	Nein	B	Robinie
F67	Einzelschutz gegen Verbiss*	3953NO	0165	Flächen	1	Ja	B	Biber
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0165	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0170	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0170	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahme
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0174	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0174	Flächen	3	Nein	B	Fichte

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0174	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0174	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0174	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0174	Flächen	3	Nein	B	Fichte
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0174	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0174	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0182	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0182	Flächen	3	Nein	B	Fichte
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0182	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0182	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft, Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahme
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0182	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0182	Flächen	3	Nein	B	Fichte
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0182	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0182	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft, Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahme
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0188	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0188	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0188	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft, Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahmen
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0188	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0188	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0188	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft, Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahmen
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0202	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0202	Flächen	3	Nein	B	Fichte
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0202	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0202	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; potentielles Habitat Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahmen, für LRT Entwicklungsmaßnahme
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0202	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0202	Flächen	3	Nein	B	Fichte
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0202	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0314	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0314	Flächen	2	Nein	B	Fichte
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0314	Flächen	3	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0314	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0314	Flächen	2	Nein	B	Fichte
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	3953NO	0314	Flächen	3	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	9168	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	9168	Flächen	2	Nein	B	Robinie
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	9168	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	9168	Flächen	2	Nein	B	Robinie
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0202	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; potentielles Habitat Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahmen, für LRT Entwicklungsmaßnahme

Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; Code = Code der Maßnahme; Maßnahme: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts

Tab. 7: Maßnahmenflächen des Lebensraumtyps (LRT 91E0*)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	0035	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0035	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	0035	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0035	Flächen	3	Nein	B	Fichten

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	0109	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0109	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	0109	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0109	Flächen	3	Nein	B	einmalig, Fichte
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	0119	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0119	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	0119	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	0169	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0169	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	0169	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0169	Flächen	2	Nein	B	Robinie
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	0203	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0203	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	0203	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0203	Flächen	2	Nein	B	Fichte
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	0213	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0213	Flächen	3	Nein	B	dauerhaft; gilt auch für BB
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	0213	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0213	Flächen	2	Nein	B	Fichte
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	0232	Flächen	1	Nein	B	
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0232	Flächen	3	Nein	B	dauerhaft

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	0232	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0232	Flächen	2	Nein	B	Fichte
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	3953NO	0232	Flächen	2	Ja	B	dauerhaft
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	0269	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0269	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	0269	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0269	Flächen	3	Nein	B	Fichte
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	0272	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0272	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	0272	Flächen	3	Nein	B	dauerhaft
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	0284	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	0284	Flächen	3	Nein	B	dauerhaft
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	0284	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	3953NO	0284	Flächen	2	Nein	B	Fichte
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	7822	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	7822	Flächen	2	Nein	B	dauerhaft
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	7822	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	9113	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	9113	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	9113	Flächen	1	Nein	B	dauerhaft
F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	3953NO	9966	Linien	1	Nein	B	gilt für Begleitbiotop

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	3953NO	9966	Linien	1	Nein	B	gilt für Begleitbiotop
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	3953NO	9966	Linien	1	Nein	B	gilt für Begleitbiotop
Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; Code = Code der Maßnahme; Maßnahme: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts								

Tab. 8: Maßnahmenflächen des Bibers (*Castor fiber*)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	3953NO	0229	Flächen	2	Nein	B	Bezieht sich auf Planung für den Biber, Gefällte Biberbäume bis zum nächsten Frühjahr liegenlassen um weiteren Fraßdruck zu reduzieren.
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	3953NO	ZPP1	Punkte	1	Ja		
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	3953NO	ZPP2	Punkte	1	Ja		
Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; Code = Code der Maßnahme; Maßnahme: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts								

Tab. 9: Maßnahmenflächen des Fischotters (*Lutra lutra*)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
W183	Keine Düngung im Rahmen der Teichbewirtschaftung*	3953NO	0132	Flächen	1	Ja	B	findet aktuell nicht statt
W183	Keine Düngung im Rahmen der Teichbewirtschaftung*	3953NO	0145	Flächen	1	Ja	B	findet aktuell nicht statt
W49	Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen	3953NO	0185	Linien	1	Nein	B	falls noch vorhanden
W185	Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung	3953NO	0229	Flächen	1	Ja	B	Die zum Angeln vorgesehenen Bereiche sollen offiziell als Angelstellen ausgewiesen werden; Aufstellung einer entsprechenden Informationstafel am Holzpavillon; Vermeidung von Trittschäden
W32	Keine Röhrichtmahd	3953NO	0229	Flächen	1	Ja	B	(Keine Mahd gilt solange keine Verlandungstendenzen durch das Röhrichtwachstum eintreten, ansonsten Mahd nach Bedarf zum Offenhalten der derzeitigen Wasseroberfläche)
W77	Kein Anfüttern	3953NO	0229	Flächen	1	Ja	B	auch kein Anlocken mit Futter, stattdessen Verwendung von Ködern am Angelhaken

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3953NO	0248	Flächen	1	Ja	B	Beschränkung des Besatzes mit Karpfen auf maximal 50 kg/ha*Jahr
W77	Kein Anfüttern	3953NO	0248	Flächen	1	Ja	B	auch kein Anlocken mit Futter, stattdessen Verwendung von Ködern am Angelhaken
W32	Keine Röhrichtmahd	3953NO	0249	Linien	1	Ja	B	(Keine Mahd gilt solange keine Verlandungstendenzen durch das Röhrichtwachstum eintreten, ansonsten Mahd nach Bedarf zum Offenhalten der derzeitigen Wasseroberfläche)
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	3953NO	ZPP1	Punkte	1	Ja		
B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	3953NO	ZPP2	Punkte	1	Ja		

Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **Code** = Code der Maßnahme; **Maßnahme:** * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts

Tab. 10: Maßnahmenflächen des Kammmolchs (*Triturus cristatus*)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	3953NO	0211	Flächen	1	Ja	B	2/3 der Kriebsschere entnehmen, Einsetzen von 10-30 Individuen in den Großen Kahntopfen, wo sie vor einer Löschwassarentnahme auch vorkam; Erhaltungsmaßnahme für den Kammmolch und Entwicklungsmaßnahme für die Grüne Moosjungfer
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	3953NO	ZFP1	Flächen	1	Ja		Freistellung des Gehölzsaums entlang des Südufers des Tümpels, mit dem Ziel, besonnte Stellen im Flachwasserbereich zu schaffen. Ggf. Wiederholungen nach einigen Jahren, wenn eine neuerliche Vollbeschattung des Gewässers droht.

Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; **Code** = Code der Maßnahme; **Maßnahme:** * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **FFH-EHM** = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Ziel-EHG** = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts

Tab. 11: Maßnahmenflächen des Eremiten (*Osmoderma eremita*)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0170	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0182	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft, Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0188	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft, Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahmen
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0202	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; potielles Habitat Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahmen, für LRT Entwicklungsmaßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0230	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft, Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0231	Flächen	1	Ja	B	Potenzielles Habitat Eremit und Heldbock, Habitat des Großen Mausohr
Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; Code = Code der Maßnahme; Maßnahme: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts								

Tab. 12: Maßnahmenflächen des Heldbocks (*Cerambyx cerdo*)

Maßnahmen		Nr. (P-Ident)			Prio.	FFH-EHM	Ziel-EHG	Bemerkungen
Code	Bezeichnung	TK	Nr.	Geom.				
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0170	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0182	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft, Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0188	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft, Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme, für LRT Entwicklungsmaßnahmen
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0202	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft; potielles Habitat Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahmen, für LRT Entwicklungsmaßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0230	Flächen	1	Ja	B	dauerhaft, Potentielles Habitat für Eremit und Heldbock, Erhaltungsmaßnahme
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	3953NO	0231	Flächen	1	Ja	B	Potenzielles Habitat Eremit und Heldbock, Habitat des Großen Mausohr
Abk.: Prio. = Priorität der Maßnahme (Bedeutung für die Zielerreichung), 1 = höchste Priorität; Code = Code der Maßnahme; Maßnahme: * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; FFH-EHM = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; Ziel-EHG = Ziel-Erhaltungsgrad des jeweiligen Schutzguts								

Anhang 2: Maßnahmen sortiert nach Flächen-Nr. (P-Ident) im FFH-Gebiet 524 – Dorchetal

Nr. (P-Ident)		Maßnahmen			LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3953NO	0022	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9130	Nein	0,9
3953NO	0022	Flächen	F67	Einzelschutz gegen Verbiss*	9130	Ja	0,9
3953NO	0022	Flächen	F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	9130	Nein	0,9
3953NO	0022	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	9130	Nein	0,9
3953NO	0022	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9130	Nein	0,9
3953NO	0035	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	5,6
3953NO	0035	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	5,6
3953NO	0035	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	5,6
3953NO	0035	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91E0	Nein	5,6
3953NO	0046	Linien	W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	3260	Ja	678,4
3953NO	0048	Linien	W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3260	Ja	698,4
3953NO	0060	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9130	Nein	3,7
3953NO	0060	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	9130	Nein	3,7
3953NO	0060	Flächen	F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	9130	Nein	3,7
3953NO	0086	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9130	Ja	2,2
3953NO	0086	Flächen	F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	9130	Ja	2,2
3953NO	0086	Flächen	F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	9130	Ja	2,2
3953NO	0086	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	9130	Ja	2,2
3953NO	0086	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9130	Ja	2,2
3953NO	0104	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9130	Ja	1,9
3953NO	0104	Flächen	F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	9130	Ja	1,9
3953NO	0104	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9130	Ja	1,9
3953NO	0109	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	3,1
3953NO	0109	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw.	91E0	Nein	3,1

Nr. (P-Ident)			Maßnahmen		LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration			
3953NO	0109	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	3,1
3953NO	0109	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91E0	Nein	3,1
3953NO	0111	Flächen	S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	3150	Nein	0,2
3953NO	0112	Flächen	S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	3150	Nein	0,5
3953NO	0113	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	9130	Nein	9
3953NO	0113	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9130	Nein	9
3953NO	0113	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9130	Nein	9
3953NO	0113	Flächen	F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	9130	Nein	9
3953NO	0114	Flächen	O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	6510	Ja	4,7
3953NO	0114	Flächen	O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	6510	Ja	4,7
3953NO	0114	Flächen	O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	6510	Ja	4,7
3953NO	0114	Flächen	O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	6510	Ja	4,7
3953NO	0119	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	0,4
3953NO	0119	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	0,4
3953NO	0119	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	0,4
3953NO	0121	Flächen	O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	6510	Ja	0,6
3953NO	0121	Flächen	O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	6510	Ja	0,6
3953NO	0121	Flächen	O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	6510	Ja	0,6
3953NO	0121	Flächen	O131	Nutzung vor dem 16.06.	6510	Ja	0,6
3953NO	0121	Flächen	O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	6510	Ja	0,6
3953NO	0121	Flächen	O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	6510	Ja	0,6
3953NO	0125	Linien	W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3260	Ja	398,8
3953NO	0125	Linien	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3260	Ja	398,8
3953NO	0126	Linien	W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3260	Ja	247,6
3953NO	0129	Flächen	F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	9130	Ja	0,7
3953NO	0129	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9130	Ja	0,7
3953NO	0132	Flächen	W183	Keine Düngung im Rahmen der Teichbewirtschaftung*	3150, Fischotter	Ja	0,5

Nr. (P-Ident)			Maßnahmen		LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3953NO	0132	Flächen	W58	Röhrichtmahd	3150	Ja	0,5
3953NO	0132	Flächen	W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3150	Ja	0,5
3953NO	0132	Flächen	W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3150	Ja	0,5
3953NO	0144	Flächen	W58	Röhrichtmahd	3150	Ja	0,2
3953NO	0145	Flächen	W183	Keine Düngung im Rahmen der Teichbewirtschaftung*	3150, Fischotter	Ja	6,3
3953NO	0145	Flächen	W58	Röhrichtmahd	3150	Ja	6,3
3953NO	0145	Flächen	W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3150	Ja	6,3
3953NO	0145	Flächen	W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3150	Ja	6,3
3953NO	0150	Linien	W130	Mahd von Gewässer-/Grabenufern nur in mehrjährigen Abständen*	6430	Ja	336,6
3953NO	0150	Linien	G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	6430	Nein	336,6
3953NO	0161	Flächen	W58	Röhrichtmahd	3150	Ja	0,4
3953NO	0163	Flächen	O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	6510	Ja	1,1
3953NO	0163	Flächen	O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	6510	Ja	1,1
3953NO	0163	Flächen	O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	6510	Ja	1,1
3953NO	0163	Flächen	O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	6510	Ja	1,1
3953NO	0165	Flächen	F67	Einzelschutz gegen Verbiss*	9130	Ja	0,5
3953NO	0165	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9130	Nein	0,5
3953NO	0165	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9130	Nein	0,5
3953NO	0169	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	1,7
3953NO	0169	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91E0	Nein	1,7
3953NO	0169	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	1,7
3953NO	0169	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	1,7
3953NO	0170	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9130, Heldbock, Großer Eichen- bock, Eremit, Juchten- käfer	Ja	0,7
3953NO	0171	Flächen	W58	Röhrichtmahd	3150	Ja	0,2
3953NO	0171	Flächen	W148	Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern *	3150	Ja	0,2
3953NO	0174	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9130	Nein	0,9
3953NO	0174	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	9130	Nein	0,9
3953NO	0174	Flächen	F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	9130	Nein	0,9
3953NO	0174	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder	9130	Nein	0,9

Nr. (P-Ident)			Maßnahmen		LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				Baumarten*			
3953NO	0182	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9130, Heldbock, Großer Eichenbock, Eremit, Juchtenkäfer	Ja	1,4
3953NO	0182	Flächen	F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	9130	Nein	1,4
3953NO	0182	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	9130	Nein	1,4
3953NO	0182	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9130	Nein	1,4
3953NO	0185	Linien	W49	Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen	3260, Fischotter	Nein	614,7
3953NO	0185	Linien	W130	Mahd von Gewässer-/Grabenufern nur in mehrjährigen Abständen*	6430	Ja	614,7
3953NO	0185	Linien	G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes*	6430	Nein	614,7
3953NO	0188	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9130, Heldbock, Großer Eichenbock, Eremit, Juchtenkäfer	Ja	2,4
3953NO	0188	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	9130	Nein	2,4
3953NO	0188	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9130	Nein	2,4
3953NO	0199	Linien	W58	Röhrichtmahd	3150	Ja	120,4
3953NO	0202	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9130, Heldbock, Großer Eichenbock, Eremit, Juchtenkäfer	Ja	5,6
3953NO	0202	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	9130	Nein	5,6
3953NO	0202	Flächen	F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	9130	Nein	5,6
3953NO	0202	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9130	Nein	5,6
3953NO	0203	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	1,1
3953NO	0203	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	1,1
3953NO	0203	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	1,1
3953NO	0203	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91E0	Nein	1,1
3953NO	0205	Flächen	O131	Nutzung vor dem 16.06.	6510	Ja	5
3953NO	0205	Flächen	O118	Beräumung des Mähgutes/ kein	6510	Ja	5

Nr. (P-Ident)			Maßnahmen		LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
				Mulchen			
3953NO	0205	Flächen	O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	6510	Ja	5
3953NO	0205	Flächen	O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	6510	Ja	5
3953NO	0205	Flächen	G23	Beseitigung des Gehölzbestandes	6510	Ja	5
3953NO	0205	Flächen	O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	6510	Ja	5
3953NO	0205	Flächen	O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	6510	Ja	5
3953NO	0209	Flächen	O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	6510	Ja	0,9
3953NO	0209	Flächen	O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	6510	Ja	0,9
3953NO	0209	Flächen	O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	6510	Ja	0,9
3953NO	0209	Flächen	O131	Nutzung vor dem 16.06.	6510	Ja	0,9
3953NO	0209	Flächen	O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	6510	Ja	0,9
3953NO	0209	Flächen	O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	6510	Ja	0,9
3953NO	0211	Flächen	W56	Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	3150, Kamm- molch	Ja	0,2
3953NO	0213	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	1,6
3953NO	0213	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	1,6
3953NO	0213	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91E0	Nein	1,6
3953NO	0213	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	1,6
3953NO	0229	Flächen	W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	Biber	Nein	1
3953NO	0229	Flächen	W77	Kein Anfüttern	3150, Fischotter	Ja	1
3953NO	0229	Flächen	W185	Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung	3150, Fischotter	Ja	1
3953NO	0229	Flächen	W32	Keine Röhrichtmahd	3150, Fischotter	Ja	1
3953NO	0229	Flächen	W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3150	Ja	1
3953NO	0229	Flächen	W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	3150	Nein	1
3953NO	0229	Flächen	E31	Aufstellen von Informationstafeln	3150	Ja	1
3953NO	0229	Flächen	W35	Wiederansiedlung von Krebschere	3150	Ja	1
3953NO	0230	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	9110, Heldbock, Großer Eichen- bock, Eremit, Juchten- käfer	Ja	0,5
3953NO	0230	Flächen	F67	Einzelschutz gegen Verbiss*	9110	Ja	0,5
3953NO	0230	Flächen	E96	Kennzeichnung sensibler Bereiche*	9110	Ja	0,5
3953NO	0230	Flächen	F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	9110	Ja	0,5

Nr. (P-Ident)			Maßnahmen		LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3953NO	0231	Flächen	F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*	Heldbock, Großer Eichenbock, Eremit, Juchtenkäfer	Ja	1,2
3953NO	0232	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	1,9
3953NO	0232	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	1,9
3953NO	0232	Flächen	F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	91E0	Ja	1,9
3953NO	0232	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91E0	Nein	1,9
3953NO	0232	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	1,9
3953NO	0248	Flächen	W77	Kein Anfüttern	3150, Fischotter	Ja	3,4
3953NO	0248	Flächen	W173	Beschränkung des Besatzes mit Fischen nach Art, Menge und/oder Herkunft*	3150, Fischotter	Ja	3,4
3953NO	0249	Linien	W32	Keine Röhrichtmahd	3150, Fischotter	Ja	529,2
3953NO	0269	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	1,7
3953NO	0269	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	1,7
3953NO	0269	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	1,7
3953NO	0269	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91E0	Nein	1,7
3953NO	0272	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	1,1
3953NO	0272	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	1,1
3953NO	0272	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	1,1
3953NO	0284	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	1
3953NO	0284	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	1
3953NO	0284	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	91E0	Nein	1
3953NO	0284	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	1
3953NO	0297	Flächen	W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *	3150	Ja	0,5
3953NO	0314	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	9130	Nein	1
3953NO	0314	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9130	Nein	1

Nr. (P-Ident)			Maßnahmen		LRT/ Art	FFH- EHM	Fläche / Länge (ha / m)
TK	Nr	Geom.	Code	Bezeichnung			
3953NO	0314	Flächen	F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	9130	Nein	1
3953NO	7822	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	0,5
3953NO	7822	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	0,5
3953NO	7822	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	0,5
3953NO	9113	Flächen	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	0,6
3953NO	9113	Flächen	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	0,6
3953NO	9113	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	0,6
3953NO	9168	Flächen	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	9130	Nein	1,5
3953NO	9168	Flächen	F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	9130	Nein	1,5
3953NO	9199	Flächen	W58	Röhrichtmahd	3150	Ja	0,5
3953NO	9821	Flächen	W142	Erneuerung eines Staubauwerkes*	3150	Ja	1,3
3953NO	9861	Flächen	O131	Nutzung vor dem 16.06.	6510	Ja	0,6
3953NO	9861	Flächen	O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	6510	Ja	0,6
3953NO	9861	Flächen	O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	6510	Ja	0,6
3953NO	9861	Flächen	O132	Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause	6510	Ja	0,6
3953NO	9861	Flächen	O121	Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke (Angabe in RGVE/ha)*	6510	Ja	0,6
3953NO	9861	Flächen	O111	Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung*	6510	Ja	0,6
3953NO	9966	Linien	F112	Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost	91E0	Nein	434,1
3953NO	9966	Linien	F19	Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration	91E0	Nein	434,1
3953NO	9966	Linien	F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	91E0	Nein	434,1
3953NO	9966	Linien	W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten*	3260	Ja	434,1
3953NO	ZFP1	Flächen	W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Kamm- molch	Ja	0,1
3953NO	ZPP1	Punkte	B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Biber, Fischotter	Ja	
3953NO	ZPP2	Punkte	B8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	Biber, Fischotter	Ja	
3953NO	ZPP3	Punkte	W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*	3260	Ja	
3953NO	ZPP4	Punkte	W142	Erneuerung eines Staubauwerkes*	3260	Ja	

Abk.: Code = Code der Maßnahme; **Maßnahme:** * = Maßnahme im jeweiligen LRT- Kapitel konkretisiert; **FFH-EHM:** ja = Erhaltungsmaßnahme gemäß FFH-Richtlinie; **Fläche / Länge:** ha = Flächengröße in ha, m = Länge der Fläche in Meter; **LRT / Art** = Maßnahmen-LRT, Maßnahmen-Art